

100. Büchel (Enggwil)

Kategorie

Flurname (Erhebung).

Bedeutung

«Hügel».

Bemerkungen

Die Realprobe bestätigt den namenkundlichen Befund (Büchel = Hügel): Es handelt sich um einen der vielen länglichen Drumlins (Moränenhügel) aus der Eiszeit.

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 09_Enggwil; 14_Gerbi; 20_Lehn-Enggwil; 21_Lehn-Schimishus.

Belege

- 1781: Büchel
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil, Tab. IX.
- 1781: auf dem büchel gut
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil, S. 62.
- 2014: Büchel
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.
- 2020: Büchel
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 15.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Deutung bekannt.

Deutung

«Hügel».

Das in unserem Gebiet bis in die Hälfte des 20. Jahrhunderts und vereinzelt bis in die heutige Zeit auch appellativisch verwendete Wort Büchel bedeutet Hügel. Es geht zurück auf althochdeutsch buhil, mittelhochdeutsch bühel. Die Form ist etymologisch und semantisch identisch mit Büel (vergleiche zu «Büchel»: Appenzeller Namenbuch, Band 2.1, 2013, S. 325). In diesem Fall ist die Begriffsgebung anhand der Realprobe leicht nachvollziehbar. Es handelt sich um einen Moränenhügel (Drumlin) aus der letzten Eiszeit.